

überflutet - erschöpft -
elektrohypersensibel?

Sehr geschätzte Frau Meyer-Landrut,

ich habe in der Tageszeitung die 2 Meldungen gelesen dass Sie Ihre
Auftritte abgesagt haben und dass Sie sich erschöpft fühlen durch
die Informationsflut der "sozialen" Medien...

Haben Sie schon mal etwas von Elektrohypersensibilität und
vom Mikrowellensyndrom gehört?

Das sind zwei Erkrankungen die durch die elektromagnetischen
Reize des Mobilfunks, durch WLAN, Bluetooth, Radar von
Fahrzeugen u.a. Funkquellen ausgelöst werden können.

Immer mehr Menschen leiden unter Erschöpfung, Konzentrations-
und Wortfindungsstörungen, Gedächtnisproblemen, Schwindel,
heißem Ohr beim Telefonieren, heißem Kopf, Ohrrauschen,
Kopfschmerzen, Blutdruckproblemen ... ausgelöst durch elektro-
magnetische Felder die entstehen wenn drahtlos, also ohne
LAN-Kabel, Internet genutzt wird über W-LAN (wireless)
oder mit Mobiltelefonen telefoniert wird. Die Gespräche werden
ja über EM-Wellen durch die Luft übertragen. Die Einflüsse
auf unsere Körper sind extrem und sensible Menschen
leiden mehr (ähnlich wie bei Sonnenbrand durch UV-
Lichtanteil, das ist auch elektromagnetische Strahlung,
allerdings andere Frequenzen);
jedenfalls kann es Ihnen helfen die Belastung zu reduzie-
ren: so wenig Funk wie möglich!

Ich habe Ihnen 2 Hefte beigelegt in denen ich verschie-
dene Aspekte zusammengestellt habe; Info über
EHS (Elektrohypersensibilität) finden Sie bei

www.diagnose-ehs.org

am besten am verkabelten PC reiberschlüssen, nicht übers Smartphone!

das Mikrowellensyndrom hat einen aussagekräftigen Namen, WLAN nutzt nämlich die gleichen Energiefrequenzen wie eine Mikrowelle: 2,45 Gigahertz also 2,45 Milliarden mal pro Sekunde polt sich ein Magnetfeld um, es entstehen Mikrowellen, das sind elektromagnetische Wellen mit einer Wellenlänge im μm = Mikrometerbereich und die breiten sich mit Lichtgeschwindigkeit aus ... sehr energiereich, und wechselwirken natürlich mit den Zellen in unserem Körper und unserem Reizleitungssystem und bewirken die Störungen die dann zu oxidativem Zellstress und Erwärmung des Körper-Gewebes und der Haut führen;

die Regierungspolitiker kennen die Problematik, aber der Einfluss des Mobilfunk- und IT-Industrie und des Militärs (Geheimdienste: Überwachung durch Satelliten etc) ist so extrem dass EHS verleugnet wird;

statt dessen werden die Symptome einer Covidinfektion zugeordnet als Langzeitfolgen oder als CFS oder Burn Out oder psychische Erkrankungen diagnostiziert - somit bleibt die auslösende Ursache, nämlich Elektrosmog, bestehen und der Patient kann nicht wirklich ursächlich handeln.

Es ist echt traurig - macht mich traurig, was da abläuft, deshalb habe ich beschlossen selbst aktiv zu werden und Menschen zu informieren! Gerne können Sie mit einer e-mail schreiben (über Alex info@wenigerfunk.de) oder einen Brief,

dann kann ich Ihre Fragen beantworten ...

Dass Sie die Auftritte absagen hat u. M. nach absolut Sinn,
eine andere Möglichkeit wäre die Fans über die EHS-Proble-
matik zu informieren und zu bitten Smartphones etc.

ausgeschaltet zu Hause zu lassen oder im Flugzeugmodus
gesetzt als Kameras zu verwenden, aber eben nicht online
oder zum Telefonieren, wenn Sie bei der Veranstaltung sind.
Sie können ja einen Baubiologen bitten mit einem Meßge-
rät die Strahlung zu messen und auch hörbar zu machen
zu Beginn eines Konzerts vor und nach dem Anschal-
ten der Mobiltelefone.

Auch für Sie zuhause empfiehlt sich eine Messung und
v.a. ein Festnetztelefon bei dem Hörer und Station mit
Kabel verbunden sind zum Telefonieren; DECT Schwer-
lostelefone mit Mobilteil und Festnetzanschluss funkten
→ ersetzen!

Viele gute Tipps gibt's im Ratgeber „Elektrosmog
im Alltag“ von der Verbraucherschutzorganisation
„Diagnose: Funk“, www.diagnose-funk.org

die haben eine Mitgliedszeitschrift „Körperwelt“ mit
viel gut verständlichen Beiträgen und man
kann auch anrufen und sich beraten lassen;

So, das schick ich Ihnen jetzt mal alles, denn Sie
sind mir wichtig und ich will Ihnen gerne helfen
sich wieder fitter zu fühlen und Energie zu haben für

Ihre Kreativität!

Gerne möchte ich Sie bitten den Brief und die Hefte auch an Freunde ... weiterzugeben, damit wir noch mehr Menschen für die Zusammenhänge sensibilisieren und unnötige Schmerzen vermeiden können.

Sinnvoll ist es auch die Petition „Stopp 5G“ in Europa zu unterstützen, denn 5G Funk führt zu einer noch extremeren Zunahme der EM-Felder, also zu noch größeren gesundheitlichen Problemen!

Und: vergessen Sie dass die Grenzwerte uns irgendwie schützen könnten! die sollen uns verhindern dass bestrahltes Gewebe sich erhitzt um mehr als 1°C - das wird an Gelatineköpfen gemessen...

der Vorsorgewert den der BUND fordert liegt bei

$0,1 - 1 \mu\text{W}/\text{m}^2$

der Grenzwert bei $10\,000\,000 \mu\text{W}/\text{m}^2$

und Handyempfang braucht

$0,00005 \mu\text{W}/\text{m}^2$

IRRE - oder?! Das muss man hinterfragen! Die Regierung aber ignoriert unsere Anfragen!!

(Militäreinfluss?!)

Alles Gute!
Ich hoffe helfen zu können.

Grüß, good rime - Gudrun Kaiser